



Grundlagen Spanien

Eckdaten

Spanien hat rund 47 Millionen Einwohner, hiervon leben 6 Millionen im Ballungsgebiet Madrid, 4 Millionen im Großraum Barcelona und 1 Million in und um Valencia	<input type="checkbox"/>
Spanien ist in 17 autonome Gemeinschaften unterteilt	<input type="checkbox"/>
Viele Migranten stammen aus Rumänien, Marokko und Lateinamerika	<input type="checkbox"/>
Die Amtssprache ist kastilisch, je nach Region wird aber auch katalanisch, galizisch und baskisch gesprochen	<input type="checkbox"/>
Gitanos sind spanische Roma und stark in der Musikszene vertreten	<input type="checkbox"/>
Die ETA ist eine Untergrundorganisation, die die Autonomie des Baskenlandes und die Gründung eines sozialistisch geprägten baskischen Staates anstrebt	<input type="checkbox"/>
Die ETA verschuldet mehrere Anschläge und Morde	<input type="checkbox"/>
Im Oktober 2011 verkündete die ETA eine „definitive Beendigung ihrer bewaffneten Aktivitäten“	<input type="checkbox"/>

Wirtschaft

Im Jahr 1986 ist Spanien der Europäischen Gemeinschaft beigetreten	<input type="checkbox"/>
Mit der Liberalisierung und Modernisierung entstanden große Unternehmen wie Ibera, Seat und Zara.	<input type="checkbox"/>
Nach dem Immobilienboom erlebte das Land ab dem Jahr 2007 eine Rezession	<input type="checkbox"/>
Aufgrund hoher Lebenshaltungskosten leben viele junge Menschen bei ihren Eltern	<input type="checkbox"/>
Mit der Wirtschaftskrise sind viele Fachkräfte ins Ausland z.B. nach Deutschland gezogen	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftlich herrscht ein starkes Nord-Süd-Gefälle	<input type="checkbox"/>

Religion

Der größte Teil der Bevölkerung ist römisch-katholisch	<input type="checkbox"/>
Santiago de Compostela ist ein bekannter Wallfahrtsort auf dem Jakobsweg	<input type="checkbox"/>
Jeder Ort hat einen Heiligen, dem zu Ehren ein Fest gegeben wird	<input type="checkbox"/>

Fallas ist ein Frühlingsfest, bei dem haushohe Figuren aus Pappmaché und Kunstharz aufgebaut und am letzten Tag der Festivitäten feierlich verbrannt werden	<input type="checkbox"/>
Die „semana santa“ ist sehr bedeutend und beinhaltet viele Bräuche und Rituale	<input type="checkbox"/>

Geschäftskultur

Die persönliche Ebene wird sehr gepflegt	<input type="checkbox"/>
Es findet ein schneller Übergang zum „Du“ statt	<input type="checkbox"/>
Die Körperdistanz zwischen Gesprächspartnern ist kleiner	<input type="checkbox"/>
Körperkontakt wie Wangenküsse und Schulterklopfen sind üblich	<input type="checkbox"/>
Meetings werden aufgrund von Telefonaten verschoben	<input type="checkbox"/>
Termine werden auf Zeiträume statt Zeitpunkte festgelegt	<input type="checkbox"/>
Die „puentes“ und die Betriebsferien in Unternehmen beachten	<input type="checkbox"/>